

Halcyon Days Verhaltensregeln

Das Einhalten folgender Verhaltensregeln ist von **ALLEN** Teilnehmern zwingend erforderlich, um einen sicheren und angenehmen Spielfluss zu gewährleisten.

Die Spielleitung behält sich vor, bei Zuwiderhandlung disziplinarische Maßnahmen (z.B. Ausschluss von laufender oder zukünftigen Veranstaltungen) einzuleiten.

Nicht toleriert und mit sofortigem Ausschluss bestraft werden:

- Sexistische oder frauenfeindliche Kommentare und Handlungen
- Rassistische, fremdenfeindliche und antisemitische Kommentare oder Handlungen
- Homophobe/Transphobe oder generelle LGBTQ+-feindliche Kommentare oder Handlungen. Darunter fällt **insbesondere** auch bewusstes Misgendern (Ansprechen einer Person mit den falschen Geschlechtspronomen).

Weitere Regeln:

- Nein bedeutet Nein/Stopp bedeutet Stopp. Ohne Diskussion oder Zögern.
- Ja bedeutet ja: kein klares „Ja“ ist ein „Nein“.
- Spielende, NSCs und Spielleitungen sind zu jeder Zeit mit Respekt zu behandeln
- Handlungen, die absehbar eine Gefahr für sich selbst und andere darstellen sind untersagt.
- Für die Sicherheit und Instandhaltung von Requisiten, **insbesondere** Larp-Waffen sind die Besitzenden verantwortlich
- Für die Dauer der Veranstaltung herrscht Alkoholverbot für alle Teilnehmenden
- Das Hausrecht liegt bei den Veranstaltern und ist zu respektieren
- Spielende müssen sich ihrer eigenen Grenzen bewusst sein und diese respektieren.
- Spielende müssen auf die Grenzen ihrer Mitspielenden achten und diese respektieren.
- Bei Fehlverhalten gilt die Unschuldsvermutung **soweit vertretbar**.
- IT-Szenen bzw. sich im Spiel befindliche Spielende dürfen nur in Notfällen gestört oder unterbrochen werden.
- Beobachtete Verstöße gegen Verhaltensregeln müssen an ein Mitglied der Spielleitung weitergegeben werden.

- Potenziell riskante Spielszenen (z.B. Folter, Sexuelle Inhalte, etc.) dürfen nur durchgeführt werden, wenn alle Anwesenden (also auch Beobachter) damit einverstanden sind.
- Beim Spiel mit realweltlichen Religionen ist auf die spirituellen und religiösen Gefühle der anderen Teilnehmenden Rücksicht zu nehmen.